

Montag, 24. April

Ein Faulenzertag!

Zwei Womos fahren früh weg und wir parkieren für unser Frühstück an den schönsten Platz. Auch heute nutzen wir wieder die Entsorgung in Luz und fahren dann zu Füßen von Monsaraz auf eine kleine Landzunge am Barragem do Alqueva: Hier genießen wir das Nichtstun und die Sonne. Immer wieder fahren sogenannte „Füdlkehrer“ vorbei und da es sehr trocken ist wird jedesmal viel Staub aufgewirbelt. Um 16 Uhr haben wir genug. Mit dem Feldstecher sehen wir, dass es oben in Monseraz heute Montag viel Platz hat und Schwupps sind wir wieder da oben. So stehen wir nochmals auf unserem Balkon. Von dieser Aussicht kann man nie genug haben.



Unser Frühstücksplatz



Unser Tagesplatz



Unser Übernachtungsplatz

Tagesstrecke	Estrela - Monseraz
Distanz	45.9 km
Fahrzeit	1 Std. 11 Min.
Durchschnittsverbrauch	9.9 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	38 km/h
Stellplatzkosten	0 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
13° C	24° C	20° C

Dienstag, 25. April

Für den heutigen Morgen muss ich doch tatsächlich ein neues Wettersymbol suchen – es ist grau und trüb – Nebel!

Wir fahren quer durch Portugal und erreichen nach gut 200 Kilometern Lissabon.

Auf dem städtischen Campingplatz richten wir uns ein und kurz nach 14 Uhr starten wir unsere Waschaktion und bis am Abend sind die Betten frisch bezogen und alle Wäsche trocken und versorgt.

Der Fotoapparat hatte heute einen Ruhetag!

Dafür eine kleine Geschichte zum Schmunzeln:

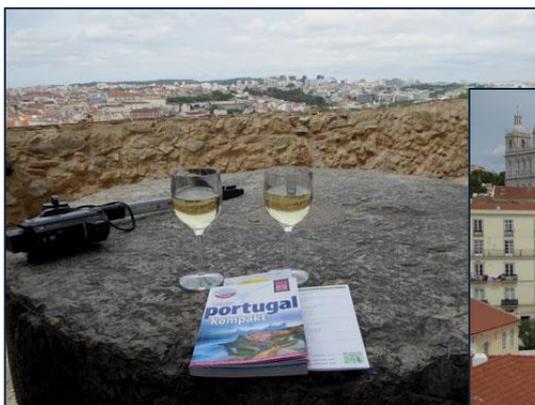
Waschmaschinen und Tumbler sind zugegebenermassen meistens etwas teuer. Hier kostet eine Waschmaschine 3.50 Euro und eine Runde Tumbler 4.10 Euro. Bei diesem warmen und auch windigen Wetter braucht's meistens nicht mal einen Tumbler. Ein deutsches Ehepaar reiste kurz nach uns mit einem tollen Morella Loft an (Anschaffungspreis gegen 200'000.00 Euro!). Die beiden begegneten mir in der Wäscherei und erkundigten sich nach den Preisen. Völlig entsetzt zogen sie wieder ab. Das sei ja extrem teuer. Später konnten wir sie dabei beobachten wie sie ihre Unterhosen in einem Becken mit kaltem Wasser auswuschen. Fazit: Für die Waschmaschine reicht das Geld wohl jetzt nicht mehr!

Tagesstrecke	Monsaraz - Lissabon
Distanz	210.4 km
Fahrzeit	3 Std. 41 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.3 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	56 km/h
Stellplatzkosten	28 Euro Lisboa-Caming

Morgen	Mittag	Abend
		
9° C	21° C	19° C

Mittwoch, 26. April

Impressionen unserer Erkundungstour durch Lissabon!





Stellplatzkosten	28 Euro
------------------	---------

Morgen	Mittag	Abend
		
11 C	21° C	16°C

Donnerstag, 27. April

Unser sonniger Tag in Lissabon.





Stellplatzkosten	28 Euro
------------------	---------

Morgen	Mittag	Abend
		
10° C	24° C	19° C

Freitag, 28. April

Das Wetter überrascht uns positiv und dies eigentlich den ganzen Tag!

Wir verlassen Lissabon Richtung Sintra. Dieses Touristenmagnet lassen wir aber aus, wir haben keine Lust auf Menschenmassen. Am Capo Roca, dem westlichsten Punkt sind die Massen doch etwas kleiner. Der Ort ist nicht spektakulär, aber wir waren da! Über Cascais, Estoril und Oeiras geht's zurück nach Lissabon und über die Brücke 25 da Abril erreichen wir nach einem Einkaufsstopp und Tankstopp das Capo Espichel. Hier sind die Menschenmassen schon wieder sehr klein. Uns gefällt es hier. Wir erkunden das Capo ausgiebig und wir bleiben.

Später kommt noch die Polizei auf einer Kontrollfahrt vorbei, es scheint alles in Ordnung zu sein, wir stehen hier zu fünft.



Capo Roca



Capo Espichel





Tagesstrecke	Lissabon – Capo Espichel
Distanz	136.5 km
Fahrzeit	3 Std. 06 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.3 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	43 km/h
Stellplatzkosten	0 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
12° C	22° C	17° C

Samstag, 29. April

Wie es halt auf solchen Plätzen manchmal ist knattert diese Nacht zweimal ein extrem lauter Töff über den Platz, ganz klar aus Jux und Tollerei.

Wir sind jeweils schnell wieder eingeschlafen. Kurz vor dem Frühstück wird's dann schon ungemütlicher. Ein Jeep mit angehängtem Schnellimbisswagen fährt auf den Platz und verscheucht aufgebracht drei Womos, darunter auch uns. Genau da wo wir stehen stellt er jeweils am Wochenende seinen Verkaufswagen auf. Wahrscheinlich ist er so genervt, weil sich dies jedes Wochenende wiederholt. (Wir stehen nämlich im Halteverbot, die Polizei hat dies aber nicht gestört) Nun wir parken um, frühstücken gemütlich und nehmen dann den Weg nach Obidos unter die Räder. Unser Ziel für heute: Ein feines Mittagessen in diesem schönen Ort.

Die Fahrt dauert etwas länger als geplant. Ein Unfall mit Verletzten führt zu einem langen Stau. Wir sind aber einfach froh, dass wir nicht darin verwickelt sind.

Das Mittagessen ist dann auch wirklich vorzüglich und gemütlich schlendern wir anschliessend noch durch den Ort. Auf dem Stellplatz nahe Obidos dürfen wir uns auf den Reserveplatz stellen, eigentlich ist der Platz voll belegt, aber wir sind immerhin schon so etwas wie Stammgäste, wir waren auch schon letztes Jahr hier. Wir sind froh, dass wir bleiben können. Danke!



Tagesstrecke	Capo Espichel - Obidos
Distanz	154.6 km
Fahrzeit	3 Std. 9 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.1 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	48 km/h
Stellplatzkosten	10 Euro inkl. Strom

Morgen	Mittag	Abend
		
12° C	19° C	16° C

Sonntag, 30. April

In der Nacht prasselt Regen auf unser Dach aber noch bevor wir aufstehen versiegen die letzten Tropfen. Auch heute sind die Temperaturen etwas verhalten, aber die Sonne setzt sich durch. Wir stellen uns vom Reserveplatz auf einen offiziellen Stellplatz richten uns gemütlich ein und genießen den Faulenzertag!



Stellplatzkosten	10 Euro inkl. Strom
------------------	---------------------

Morgen	Mittag	Abend
		
11° C	19° C	16° C